

Sprechen Sie AI?

Sie ahnen es: Hier geht es nicht um den Appenzöler-Dialekt, es geht um Artificial Intelligence, künstliche Intelligenz. Diese zu verstehen ist nicht ohne: Ihre Entwicklung erfolgt in grossen Schritten und die Folgen für unseren Alltag sind, obwohl deutlich spürbar, schwer abzuschätzen.

Mir ist es ein Anliegen, die Entwicklung rund um künstliche Intelligenz zu verstehen, mitzugestalten, zu verbessern. Denn AI ist wichtig für die Zukunft der Mobiliar und der Schweiz. Sie soll verantwortungsvoll eingesetzt werden und unser Leben verbessern. Das braucht Wissen und neue Kompetenzen wie Data Science.

Das Mobiliar Lab für Analytik engagiert sich deshalb stark in der Data Science Aus- und Weiterbildung. Drei Beispiele:

- Unsere Vorlesung zum Thema Analytik an der ETH, wo die Mobiliar als Partnerin Daten und Business Cases beisteuert; natürlich anonymisiert.
- Die neue holografische App, die wir für die Ausbildung an der ETH entwickelt haben. Mit ihr lassen sich Daten 3D im Raum analysieren. Die



Lebenslanges Lernen geht sowohl high- als auch lowtech.
Bild: Gian Klainguti

App schult zwei Personen darin, gemeinsam ein businessnahes Data-Science-Problem zu lösen.

- Data-Science-Selbstlernkurse für Aktuare, die wir mit der Schweizerischen Aktuarvereinigung erarbeiten. Und öffentlich zur Verfügung stellen: actuarialdatascience.org.

Ich begeben mich aber auch immer wieder an die Seitenlinie, um die Entwicklung mit Abstand zu verfolgen: Welche neue Möglichkeiten tun sich

auf? Was sind neue Risiken? Auch dafür ist Wissen eine Voraussetzung. Egal, ob in der Rolle als Zuschauer oder Gestalter, für uns alle gilt: Ohne lebenslanges Lernen geht es nicht. Oder wie es die Appenzeller sagen: «Me mos e Sach au chöne».

Sehen Sie das auch so? Dann lade ich Sie ein, unsere neue holografische Data-Science-App zu testen. Im Mai stehen zwei Holo-Lenses in der neuen Zukunftswelt an der Direktion in Bern zur Verfügung

(mehr unter «Zukunftswelten» im RedNet). Vorkenntnisse sind keine notwendig – nur Neugierde und Offenheit.

Lernen wir gemeinsam AI!

Erika Meins (45)

leitet seit 2018 das Mobiliar Lab für Analytik an der ETH Zürich (mobiliarlab.ethz.ch). Sie lernt zurzeit viel rund um AI, doch beim Appenzeller-Dialekt hat sie Nachholbedarf.

